

Dr. Detlev Fischer

Vortrag Badische Heimat, Regionalgruppe Karlsruhe – Landesvereinigung Baden in Europa

Reformorientierte Karlsruher Juristen in der Weimarer Republik

Mittwoch, den 25. September 2019, 19 Uhr, Zieglersaal Karlsruhe

Anlässlich der Jahrhundertjubiläen der badischen Landesverfassung vom 21. März 1919 und der Weimarer Reichsverfassung vom 11. August 1919 befasst sich der Vortrag mit den Lebenswegen namhafter Karlsruher Juristen, die couragiert und engagiert für den republikanischen Rechtsstaat eingetreten sind. Insbesondere wird auf das Wirken von Rechtsanwalt Ernst Fuchs (1859-1929), Rechtsanwalt Eduard Dietz (1866-1940), Landgerichtspräsident Heinrich Wetzlar (1868-1943) und Staatsrat Ludwig Marum (1882-1934) eingegangen. Zugleich wird eine wichtige Wegetappe aus der Vorzeit der Residenz des Rechts als badische Landeshauptstadt angesprochen.

Dr. Detlev Fischer, geb. 1950 in Göttingen, ist in Karlsruhe aufgewachsen und war dort von 1995 bis 2002 als Richter am Oberlandesgericht tätig. Im Anschluss war er Vorsitzender einer Kammer für Handelssachen am Landgericht Karlsruhe. Von 2005 bis 2015 war Detlev Fischer Richter am Bundesgerichtshof. Seit 2005 ist er ehrenamtlicher Leiter des Rechtshistorischen Museums in Karlsruhe. Er hat zahlreiche Veröffentlichungen zu zivilrechtlichen und rechtshistorischen Themen vorgelegt, u. a.: *Karlsruher Juristenportraits aus der Vorzeit der Residenz des Rechts* (2004); *Rechtshistorische Rundgänge durch Karlsruhe – Residenz des Rechts* (2005, 3. Aufl. 2017) und *Eduard Dietz (1866-1940), Vater der Badischen Landesverfassung von 1919, Ein Karlsruher Juristenleben* (2008, 2. Aufl. 2012).